

Fragen eines christlich erzogenen Bürgers:

„Auf der Basis welcher ethischen und moralischen Werte werden unsere Kinder und Kindeskindern heute erzogen?“ (16 +)

Nachstehend die Reklame in einem Geschäft für Damenschuhe im Land Brandenburg. Spricht ein „echter“ Mann in Damenschuhen unser schönes Geschlecht besser an?



Ist das eine „rein kreative“ Schöpfung der deutschen Werbebranche? Oder eine zielgerichtete Arbeit zur Vernichtung der Keimzelle unserer Gesellschaft – der Familie? Soll der Mensch, so wie ihn Gott geschaffen hat, vernichtet werden?

Warum gibt es die im nachstehenden Bild dargestellte Reklame in einem Geschäft für Männerbekleidung (<http://www.adiweiss.at/blogger-adi-weiss/conchita-wurst-verraet-ihre-style-secrets/>)? Ebenfalls in Brandenburg! Reiner Zufall? Ein „Mann“ mit Make-Up und angeklebten Fingernägeln? Aus schwarz weiß zu machen, das haben wir schon gelernt. Aus gut – böse auch. Hat mit dem Sieg von Conchita Wurst auf der EuroVision 2014 eine neue Etappe im „Kampf um die Köpfe“ begonnen? Wird das Geschlecht aufgehoben und etwas „Höheres“ geschaffen?



Die seit Wochen auf den Straßen der Stadt Wien hängenden Plakate suggerieren das (<http://wiener-online.at/home/menschen/3804334/Life-Ball-TransgenderPlakat-wirbt-fur-Toleranz>).



Sind wir aus der Sicht des europäischen Christentums noch Menschen, die seit vielen Tausend Jahren unsere Erde erfolgreich bevölkern? Fragen über Fragen!

Für Sie sind das keine Fragen? Schade! Der Kampf um die Existenz der höchsten Schöpfung Gottes und der Natur ist bereits im vollen Gange. Jeder ist davon betroffen! Jeder muss seine Wahl treffen! Neutralität ist in diesem Kampf unmöglich! Unsere Enkelkinder werden letztendlich für unsere Haltung und ggf. auch für unsere fehlende Zivilcourage die Zeche bezahlen. Unsere so genannte „Toleranz“ und das grenzenlose Verständnis wird schließlich zur Vernichtung unserer christlichen Zivilisation führen.

Dr. Wolfgang Schacht

20.09.2014